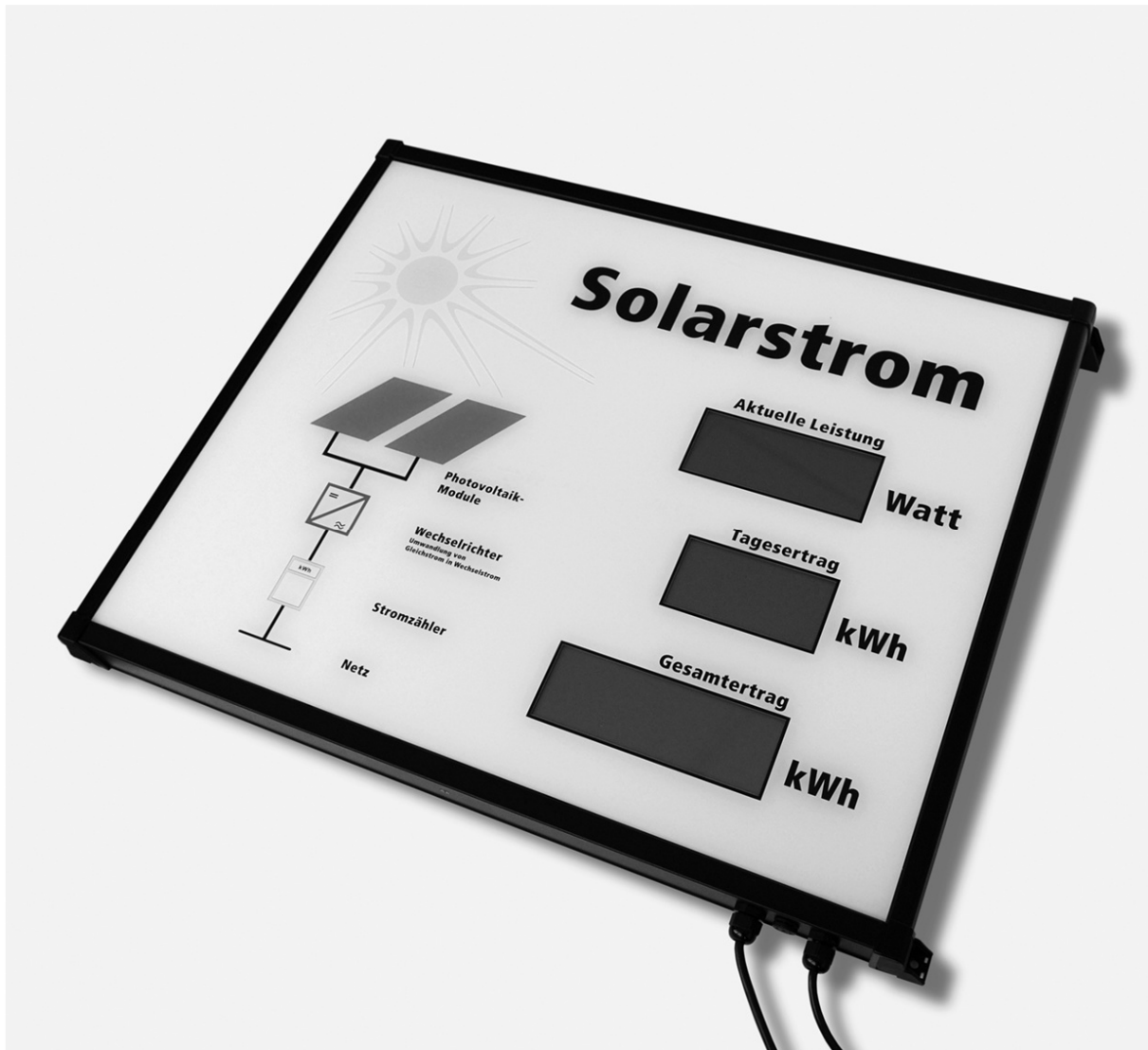


Anschluss Großdisplay



SOL
PLUS

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	4
1.1	Voraussetzungen.....	4
2	Schneider-Großdisplay	4
2.1	Anschluss Optionskarte intern.....	4
2.2	Anschluss Kabel an COM2 (X4) extern.....	4
2.3	Parametrierung.....	5
3	Rico Großdisplay	5
3.1	Anschluss Optionskarte intern.....	5
3.2	Kabel an COM2 (X4) extern	5
3.3	Parametrierung.....	5
4	Anschluss eines Großdisplays an einen Slave in einem Master-Slave Datenverbund.....	8

1 Vorbemerkung

Das Großdisplay kann an die Wechselrichter SOLPLUS 25, SOLPLUS 35, SOLPLUS 50 und SOLPLUS 55 direkt angeschlossen werden.

Bei den Wechselrichtern SOLPLUS 100, SOLPLUS 120, SOLPLUS 300 wird die SOLCOMBOX zum Anschließen des Displays benötigt.

An die COM2 25-polige Sub-D Buchse (X4) des Wechselrichters oder der SOLCOMBOX kann ein externes Groß-Display angeschlossen werden.

Folgende zusätzliche Optionen stehen zur Verfügung:

- Optionskarte RS485
- optionales Funkmodul für RS485
- RS232 an COM2 (X4) mit Adapterkabel
- RS232 an COM2 (X4) mit selber konfektioniertem Kabel siehe Kapitel 1.2.2

1.1 Voraussetzungen

Die Firmwareversion des SOLPLUS Wechselrichter muss 1.2.25 oder höher sein.

Das Groß-Display wird an COM2 (X4) bzw. an die Optionskarte RS485 oder Datenfunk angeschlossen, damit der normale Kommunikationsbetrieb RS232 oder RS485 über die Standard-Schnittstelle COM1 weiterhin möglich ist.

2 Schneider-Großdisplay

Vorbemerkung:

Das Schneider-Großdisplay muss mit dem IC-Chip S/N:07011883; „Solu:LC2“ oder höher, ausgestattet sein. Weitere Angaben finden sie beim Hersteller (Datenblatt).

2.1 Anschluss Optionskarte intern

Die im Wechselrichter oder SOLCOMBOX eingebaute RS485 Optionskarte wird wie folgt angeschlossen:

Pinbelegung (von links nach rechts)	Signal	Farbe der Litzen im RS485-Kabel von Schneider
1	RS485 A (positiv)	braun
2	RS485 B (negativ)	blau
3	Schirm = Masse	grau

Info: Sie messen zwischen A und B eine Spannung von ca. 3V.

2.2 Anschluss Kabel an COM2 (X4) extern

25-polige Sub-D-Buchse X4 am Gerät:

Pin	Funktion	Bemerkung
23	GND	Masse
12	TXD2	Zweite serielle Schnittstelle COM2, für Optionen
25	RXD2	Zweite serielle Schnittstelle COM2, für Optionen

2.3 Parametrierung

Folgende Parameter müssen eingestellt werden, damit Sie das Display nutzen können (benötigt Passwort Level 1, siehe Benutzerhandbuch)

Parameternummer 266: Protokoll-Einstellung COM2

Menü: Kommunikation
Kurztext: PA2
Werksseitige Einstellung: 0

→ Schneider Großdisplay: 6

Der Parameter 266 legt mit dem Wert „6“ den Displaytype auf das Display der Firma Schneider fest. Eine Änderung des Parameters wird vom Programm erst nach einem Neustart (DC-Spannung aus, nach 10 Minuten wieder einschalten) übernommen.

Parameternummer 256: Großdisplay Typ

Menü: Option
Kurztext: GDTYP
Werksseitige Einstellung: 0

→ Wert 2: Stellt das Schneider-Protokoll ein.

Darstellbare Parameter

Alle in der unteren Tabelle dargestellten Werte werden alle 30 Sekunden übertragen.

Nummer	Beschreibung	Darstellung
199 (PAC)	aktuelle Leistung in Watt	123456
221 (ET)	Tagesertrag in kWh	1234.1
198 (EG)	gesamte Leistung	1234567
197 (CO)	CO2	1234567

3 Rico Großdisplay

3.1 Anschluss Optionskarte intern

Die Anschlussart und die Anschlussbelegung ist abhängig von Ihrem Rico Großdisplay. Bitte konsultieren Sie hierzu die Unterlagen des Großdisplays.

3.2 Kabel an COM2 (X4) extern

25-polige Sub-D-Buchse X4 am Gerät:

Pin	Funktion	Bemerkung
23	GND	Masse
12	TXD2	Zweite serielle Schnittstelle COM2, für Optionen
25	RXD2	Zweite serielle Schnittstelle COM2, für Optionen

3.3 Parametrierung

Folgende Parameter müssen eingestellt werden, damit Sie das Display nutzen können.

Parameternummer 266: Protokoll-Einstellung COM2

Menü: Kommunikation

Kurztext: PA2
 Werksseitige Einstellung: 0

→ Rico- Großdisplay: 5

Der Parameter 266 legt mit dem Wert „5“ den Displaytyp auf das Display der Firma Rico fest. Eine Änderung des Parameters wird vom Programm erst nach einem Neustart (DC-Spannung aus, nach 10 Minuten wieder einschalten) übernommen.

Parameternummer 256: Großdisplay Typ

Menü: Option
 Kurztext: GDTYP
 Werksseitige Einstellung: 0

→ Wert ungleich 0 (normalerweise 1): dies ist bei einem Rico-Groß-Display die Bus-Adresse des Displays.

Parameternummer 257: Großdisplay Funktion 1

Menü: Option
 Kurztext: GDF1
 Besonderheit: Bit-Programmierte
 Werksseitige Einstellung: 0

→ Parameter 257 und 258 sind Bit-Parameter. Das heißt, jedes Bit (der je 16 Bit) hat eine eigene Bedeutung.

Parameter 257:

Rico-Display-Position	Bedeutung	Auflösung	P257-Wert	Entspr. Parameter	Bemerkung
1	Leistung	XXXX Watt	1	5	Leistung des Wechselrichters
2	Leistung	XXXXX Watt	2	199	Leistung der gesamten Anlage
3	Leistung	XX,X kW	4	199	dito, 1 Nachkommastelle
4	Leistung	XXX,XX kW	8	199	dito, 2 Nachkommastellen
5	Ertrag Gesamt	XXXXXX kWh	16	198	Ertrag der gesamten Anlage
6					nicht belegt
7	Ertrag Tag	XX,XX kWh	64	221	Ertrag Heute der ges. Anlagen
8	CO2-Einsparung ges.	XXXXXX kg	128	197	Einsparung Gesamt der gesamten Anlage
9					nicht belegt
10					nicht belegt
11	Erwirtschafteter Betrag Gesamt	XXXXXX Euro	1024	28	Betrag Gesamt dieses Wechselrichters
12					nicht belegt
13	Erwirtschafteter Betrag Heute	XX,XX Euro	4096	27	Betrag Heute dieses Wechselrichters
14	Einstrahlung	XXXX W/m ²	8192	19	Einstrahlungs-Sensor anschließen und konfigurieren
15					nicht belegt
16	Uhrzeit	XX:XX	32768	98	Uhrzeit

Parameternummer 258: Großdisplay Funktion 2

Menü: Option
 Kurztext: GDF2
 Besonderheit: Bit-Programmierte
 Werksseitige Einstellung: 0

→ Parameter 257 und 258 sind Bit-Parameter. Das heißt, jedes Bit (der je 16 Bit) hat eine eigene Bedeutung.

Parameter 258:

Rico-Display-Position	Bedeutung	Auflösung	P258-Wert	Entspr. Parameter	Bemerkung
17	Datum	XX.XX.XX	1	97	Datum
18	Außen-temperatur	XXX °C	2	18	Außen-Temperaturfühler anschließen und konfigurieren
19	Modul-temperatur	XXX °C	4	17	Modul-Temperaturfühler anschließen und konfigurieren

Beispiel:

Sie haben ein Groß-Display des Herstellers Rico. Das Display besitzt folgende Funktionen:

1.) Leistung der Anlage momentan, 5-stelliger Wert auf dem Display, Display-Position 4. In Parameter 257 Wert 2 einstellen. Alle Wechselrichter (z.B. 5 Stück) der Anlage sind im Master-Slave-Datenverbund untereinander verbunden (über Steckverbinder X2 der Wechselrichter). Die Leistung der Gesamt-Anlage wird in Parameter 199 des „Master“ – Wechselrichters dargestellt.

2.) CO2-Einsparung Gesamt, 6-stelliger Wert auf dem Display, Display-Position 8. In Parameter 257 Wert 128 einstellen.

3.) Außen-Temperatur, 3-3telliger Wert auf dem Display, Display-Position 18, In Parameter 258 Wert 2 einstellen.

Bei Fragen zum Großdisplay sind wir oder die Firma Rico Ihnen gerne behilflich!

Darstellbare Parameter

Die Werte der Parameter werden alle 60 Sekunden übertragen.
 Welche Werte dargestellt werden ist abhängig von Ihrem Rico-Großdisplay und der Parametrierung.
 Bitte konsultieren Sie hierzu auch die Unterlagen des Großdisplays.

4 Anschluss eines Großdisplays an einen Slave in einem Master-Slave Datenverbund

Parameternummer 281: Slave-Nummer Großdisplay

Menü: Option
Kurztext: SLGD
Werksseitige Einstellung: 0

→ Die Seriennummer des Slaves eingeben.

Parameter 281 muss am Master einer Anlage mit Master-Slave-Datenverbindung eingestellt werden, wenn das Großdisplay an einem anderen Wechselrichter (Slave) angeschlossen ist. Hierzu wird am Master in Parameter 281 die Seriennummer des Slaves eingetragen an dem das Großdisplay angeschlossen ist. Diese Notwendigkeit besteht dann, wenn der Master zusätzlich mit einer weiteren Optionskarte (z.B. analoges oder GSM-Modem) ausgestattet ist, die den COM2 des Wechselrichters für sich belegt.

Gleichzeitig muss im entsprechenden Slave an dem das Großdisplay angeschlossen ist in Parameter 259 Konfiguration allgemein der Wert 64 eingetragen werden.

Parameternummer 259: Konfiguration allgemein

Menü: Optionen
Kurztext:
Werksseitige Einstellung: 0

→ Großdisplay an diesem Slave: 64

Solutronic GmbH
Küferstraße 18
D-73257 Köngen
Tel.: 07024 / 96128-0
Fax: 07024 / 96128-50
info@solutronic.de
www.solutronic.de